

Anzeige für Niederfrequenz- und Gleichstromanlagen

--

für Vermerk der Behörde

<i>An die zuständige Behörde</i>		<i>Betreiber</i>
		Az.

Anzeige einer Niederfrequenzanlage (50 Hertz, 16 ²/₃ Hertz)

Anzeige einer Gleichstromanlage (0 Hertz)

gem. § 7 Abs. 2 der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
(Verordnung über elektromagnetische Felder – 26. BImSchV) **Zutreffendes bitte ankreuzen**

<i>Art der Anlage</i>	<i>Freileitung</i> <input type="checkbox"/>	<i>Elektromsplananlage</i> <input type="checkbox"/>	
	<i>Erdkabel</i> <input type="checkbox"/>	<i>Stromrichterstation (Konverter)</i> <input type="checkbox"/>	
 <input type="checkbox"/>		
<i>Neuerrichtung</i> <input type="checkbox"/>		<i>wesentliche Änderung</i> <input type="checkbox"/>	
<i>Standardanlage</i> <input type="checkbox"/> <i>Bezeichnung der Standardanlage^{*)}</i>			
<i>voraussichtlicher Termin der Inbetriebnahme</i>	<i>Gegenstand der wesentlichen Änderung</i>		
<i>Standort der Anlage (PLZ, Ort, ggf. Straße, Hausnummer, Flurstück, Bebauungsplan)</i>			
<i>Identifikationsnummer/ Anlagenbezeichnung des Betreibers</i>			

Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Anzeige.

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

- Anlagen:
- Datenblatt
 - Lageplan mit Legende
 - Übersichtsplan (soweit erforderlich)
 -

^{*)} nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen

Datenblatt zur Freileitungzum Spannungsfeld (Spannung \geq 110 Kilovolt):
(Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)**Typ der Freileitung:** 50 Hertz 16 ²/₃ Hertz 0 Hertz Kraftwerksableitung
Übertragungsleitung, Bahnstromfernleitung
Verteilungsleitung
..... **Masttyp:** Mast 1:
Mast 2:
.....schematische Mastbilder sind beigefügt wurden bereits vorgelegt **Höchste betriebliche Anlagenauslastung:**Aufgelegte SpannungssystemeNennspannung

System 1: Kilovolt

System 2: Kilovolt

.....

maximaler betrieblicher Dauerstrom

System 1: Kiloampere

System 2: Kiloampere

.....

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:^{*)}.....
.....**Minimaler Bodenabstand ermittelt nach DIN VDE 0210:**

System 1: Meter

System 2: Meter

.....

Bemerkungen/Ergänzungen, weitere immissionsrelevante Daten und Fakten:s. Rückseite *) der maximale betriebliche Dauerstrom ist durch eine technische Grenze festzulegen (z. B. thermisch maximal zulässiger Dauerstrom, maximal mögliche Übertragungsleistung, maximale Erzeugerleistung (Generatorleistung))

Datenblatt zur Elektromspannanlage / Konverteranlagen

.....
 (Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)

50 Hertz 16 ²/₃ Hertz 0 Hertz

Umspannanlage
Unterwerk
Ortsnetz-/Netzstation

Stromrichterstation (Konverter)
Gleichstromkurzkupplung

Typ der Stationen

.....

Aufstellungsart der Stationen
 (z. B. Kompaktstationen, Innenraumstationen)

.....

Höchste betriebliche Anlagenauslastung:Spannungsebenen

Oberspannung: Kilovolt
 Unterspannung: Kilovolt

Nennleistung der Transformatoren

Transformator 1: Kilovoltampere
 Transformator 2: Kilovoltampere

Stromrichter (Konverter)

Typ des Gleichrichters:
 Gleichspannung: Kilovolt
 Wechselfspannung: Kilovolt
 Leistung: Kilovoltampere

Glättungsdrossel
 Oberschwingungsfilter

Bemerkungen/Ergänzungen, weitere immissionsrelevante Daten und Fakten:s. Rückseite

Musterdatenblatt zum Erdkabel.....
(Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)50 Hertz 16 ²/₃ Hertz 0 Hertz **Kabeltyp:**

.....

Höchste betriebliche Anlagenauslastung:Leistungsdaten

Nennspannung: Kilovolt

 Nennstrom oder in Sonderfällen maximaler betrieblicher Dauerstrom: AmpereBegrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:¹⁾

(nur für die Sonderfälle anzugeben)

.....
.....**Verlegung:**

Minimale Verlegetiefe: Meter

Abstand der Einzelleiter: Meter

Darstellung der Verlegeart (Querschnitt) ist beigefügt wurde bereits vorgelegt **Bemerkungen/Ergänzungen, weitere immissionsrelevante Daten und Fakten:**s. Rückseite

¹⁾ der maximale betriebliche Dauerstrom ist durch eine technische Grenze festzulegen (z. B. thermisch maximal zulässiger Dauerstrom, maximal mögliche Übertragungsleistung, maximale Erzeugerleistung (Generatorleistung))

Legende zum Lageplan

Im Lageplan ist Folgendes dargestellt:

- der Standort der Anlage,
- die maßgeblichen Immissionsorte (gem. § 3 Satz 1, §3a Satz 1 und § 4) mit
 - den dort durch die Anlage zu erwartenden maximalen elektrischen Feldstärken^{*)} und magnetischen Flussdichten
 - oder
 - für 16 ⅔ und 50 Hertz Anlagen einer Isoliniendarstellung (ungestörtes elektrisches Feld: 1/2/5 Kilovolt pro Meter; magnetisches Feld: 1/10/50/100/200 Mikrotesla)
 - oder
 - für 0 Hertz Anlagen einer Isoliniendarstellung (ungestörtes elektrisches Feld: 5/10/20/30 kV/m, magnetisches Feld: 50/100/400/500/600 Mikrotesla)
 - oder
 - einem entsprechenden Nachweis über die zu erwartenden elektrischen Feldstärken und magnetischen Flussdichten (z. B. Hersteller-Zertifikat);
bei Standardanlagen:
ein entsprechender Nachweis liegt der Behörde vor , ist beigefügt .
- die Standorte und Arten anderer eigener Niederfrequenzanlagen sowie der und Niederfrequenz- und Hochfrequenzanlagen anderer Betreiber (soweit diese bekannt sind), die an den Immissionsorten relevante Immissionsbeiträge verursachen können (s. II.3.4).

Bemerkungen/Ergänzungen, weitere immissionsrelevante Daten und Fakten:

s. Rückseite

^{*)} Die Darstellung für elektrische Felder entfällt bei Kabeln und eingehausten Netzstationen, da diese durch den Kabelmantel bzw. durch die Einhausung vollständig abgeschirmt werden.